

NRW / Krefeld

NAHERHOLUNGSGEBIET

Elfrather See: Frist für Fördergelder verlängert

5. August 2022 um 11:26 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Der Masterplan sieht einen Badesee mit Steg vor. Foto: Stadt Krefeld

Krefeld. Die Stadt betont, sie habe in Sachen Förderantrag nichts versäumt. Mit dem Stadtsportbund wird nun noch an Details gearbeitet. Es geht um drei „Bewegungsräume“ für Jedermannsport.

Von [Alexander Schulte](#)

Hat die Stadt Krefeld nicht rechtzeitig einen Förderantrag beim Land auf Zuschüsse für drei Bewegungsräume am Elfrather See eingereicht? Wie die WZ berichtete, hatte die Staatskanzlei auf Anfrage der Bürgerinitiative Erhaltung Naherholungsgebiet Elfrather See („Biene“) am 22. Juli mitgeteilt, dass ihr kein prüffähiger Projektantrag – es geht um einen Landeszuschuss von knapp 500 000 Euro – vorliege. Die Stadt hatte dagegen mitgeteilt, sie habe mit dem Stadtsportbund sehr wohl einen Zuwendungsantrag eingereicht. Am Donnerstag legte die Stadt nach. Die Vertragsunterlagen für diesen Antrag seien bereits Anfang des Jahres durch den Stadtsportbund (SSB) eingereicht und im Portal des Landessportbundes hochgeladen worden, teilte ein Stadtsprecher mit.

Zudem sei bereits Ende 2021 die Antragsfrist für die Förderung aus dem Programm Moderne Sportstätte auf den 31. März 2022 verlängert worden, inzwischen gar auf den 31.12.2022. Somit sei die Frist noch längst nicht abgelaufen. Die Staatskanzlei habe dann mitgeteilt, dass bei einigen Bausteinen des Antrags noch Konkretisierungen erfolgen müssten, die aktuell zwischen Stadt und SSB besprochen werden. Erst nach Klärung dieser Punkte könne der Antrag auch formal als „prüffähiger Projektantrag“ eingestuft werden.

Wie berichtet, sollen als Teil des Masterplans Elfrather See ein inklusiver Sporttreff mit Calisthenics-Park plus Fitnessgeräten, eine „Fitnessstraße“ und ein Treffpunkt mit DFB-Mini-Fußballfeld und Fitnesscontainer entstehen.
